

<https://youtu.be/VvS4-92ZP6Y>

Die kleine Raupe Nimmersatt

<https://youtu.be/0CFzWQL-oLA>

Nachts, im Mondenschein,
lag auf einem Blatt ein kleines Ei,
im Mondenschein.

Und als an einem schönen Sonntagmorgen,
die Sonne aufging, hell und warm,
da schlüpfte aus dem Ei – knack, knack, knack
eine kleine hungrige Raupe.

Sie macht sich auf den Weg 3x,
um Futter zu suchen.
Am Montag fraß sie sich durch einen Apfel,
aber satt war sie noch immer nicht.

Sie macht sich auf den Weg 3x,
um Futter zu suchen.
Am Dienstag fraß sie sich durch zwei Birnen,
aber satt war sie noch immer nicht.

Sie macht sich auf den Weg 3x,

um Futter zu suchen.

Am Mittwoch fraß sie sich durch drei Pflaumen,
aber satt war sie noch immer nicht.

Sie macht sich auf den Weg 3x,
um Futter zu suchen.

Am Donnerstag fraß sie vier Erdbeeren,
aber satt war sie noch immer nicht.

Sie macht sich auf den Weg 3x,
um Futter zu suchen.

Am Freitag fraß sie fünf Apfelsinen,
aber satt war sie noch immer nicht.

Sie macht sich auf den Weg x,
u Futter zu suchen.

Am Sonnabend fraß sie sich durch:
Schokoladenkuchen, eine Eiswaffel, eine
Gurke, ein Stück Käse, eine Wurst,
einen Lolli, ein Stück Früchtebrot, ein
Würstchen,
ein Törtchen, ein Stück Melone.

An diesem Abend hatte sie Bauchschmerzen.

Der nächste Tag war wieder ein Sonntag.
Die Raupe fraß sich durch ein grünes Blatt.

Es ging ihr nun viel besser
der kleinen Raupe Nimmersatt.

Sie war nicht mehr hungrig, sie war richtig satt.
Und sie war auch nicht mehr klein,
sie war groß und dick geworden.

Sie baute sich ein enges Haus, das man
Kokon nennt
und blieb darin mehr als zwei Wochen lang.

Dann knapperte sie sich ein Loch in den
Kokon,
zwängte sich nach draußen und.....
war ein wunderschöner Schmetterling.